

Modulbeschreibung: Bachelorebene

1.	Modul	pbb052
2.	Modulbezeichnung	Grundlagen der Natur- und Erlebnispädagogik
3.	Modulverantwortliche/r	Koordination Profilierungsbereich (organisatorische Modulverantwortung)
4.	Lehrende	Sabine Rickels
5.	Kompetenzen „Wissen und Verstehen“ „Können“	<u>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Einblicke in erlebnispädagogische Arbeitsweisen, • theoretische und praktische Kenntnisse grundlegender erlebnispädagogischer Wirkungsmodelle, • Methodenwissen zu einfachen erlebnispädagogischen Tools, • Erfahrungen mit der Natur als Lernort. <u>Die Studierenden können:</u> <ul style="list-style-type: none"> • einfache erlebnispädagogische Aktionen planen und durchführen, • Reflexionen zu gruppendynamischen Prozessen anleiten, • Natur als Lernort in den Kontext eigener Projekte setzen.
6.	Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erlebnispädagogische Grundlagenmodelle • Konzepte der Erlebnis-, Abenteuer- und Naturpädagogik sowie Landart als erlebnispädagogischer Methode (Naturkunst) • Praktische Anwendung verschiedener Spiele und Übungen • Reflexionsmethoden • Planung und Entwicklung von zielgruppenspezifischen erlebnispädagogischen Settings • Individuelle Leitungsrolle inkl. Praxiserfahrung im Rahmen des Projekttages
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Birnthaler, Michael (2010) Praxisbuch Erlebnispädagogik. Verlag Freies Geistesleben.</p> <p>Heckmair, Bernd & Michl, Werner (2012) Erleben und Lernen. 7., aktualisierte Auflage. Ernst Reinhardt Verlag, München; Basel.</p> <p>Michl, Werner (2011) Erlebnispädagogik. 2. Auflage. Ernst Reinhardt Verlag, München; Basel.</p> <p>Rutkowski, Mart (2010) Der Blick in den See. ZIEL.</p> <p>Senniger, Tom (2004) Abenteuer leiten, in Abenteuern lernen. 5. Auflage. Ökotopia Verlag.</p> <p>Kölsch, Hubert & Wagner, Franz-Josef (2004) Erlebnispädagogik in der Natur. Ein Praxisbuch für Einsteiger. Ernst Reinhardt Verlag.</p>

Modulbeschreibung: Bachelorebene

8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	pbb052 Grundlagen der Natur- und Erlebnispädagogik (SE) (4 SWS)	
9.	Zugangsvoraussetzungen <i>gemäß Prüfungsordnung</i>	keine	
10.	Empfohlene Vorkenntnisse	keine	
11.	Angebotsturnus	jährlich	
12.	Semesterlage (je ein WiSe/SoSe)/ empfohlenes Fachsemester	WiSe	
13.	Modulprüfung gemäß Prüfungsordnung	Portfolio	
14.	Arbeitsaufwand	Kontaktstudium: 56	Arbeitsstunden insgesamt: 180
		Selbststudium: 124	Credit Points: 6
15.	Verwendbarkeit des Moduls	Profilierungsbereich Bachelor	
16.	Sonstige Anmerkungen ¹ (z. B. Anmeldeformalitäten, max. Teilnehmer/innen-Zahl)	<p>Das Seminar erfordert die Bereitschaft, draußen, also outdoor zu arbeiten und sich auf entsprechende Wetterverhältnisse vorzubereiten. Für bestimmte Praxisblöcke werden verschiedene Plätze in und um Vechta aufgesucht.</p> <p>Aufgrund der didaktischen und methodischen Erfordernisse wird eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen beantragt.</p> <p>Gemäß §3 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Profilierungsbereichs besteht kein Anspruch der Studierenden auf das Vorhalten bestimmter Angebote oder eine regelmäßige Wiederholung von Modulen.</p>	

¹